

Hg.: Claudia Honegger, Sighard Neckel, Chantal Magnin: *Strukturierte Verantwortungslosigkeit*

Berichte aus der Bankenwelt

Herausgegeben von Claudia Honegger, Sighard Neckel und Chantal Magnin. Mit einem Text von Elfriede Jelinek



D: 16,00 €
A: 16,50 €
CH: 23,50 sFr

Erschienen: 24.05.2010
edition suhrkamp 2607
Taschenbuch, 399 Seiten
ISBN: 978-3-518-12607-3

Zur Finanzkrise sind schon viele Publikationen erschienen, sie lassen den zeitweiligen Zusammenbruch der Geldmärkte 2008/2009 jedoch meist als anonymes Geschehen abrollen. Diese Studie befasst sich hingegen mit den handelnden Personen selbst: Wie deuten Banker und Bankerinnen die Finanzkrise? Wie ist es dazu gekommen? Fühlen sie sich verantwortlich für das Debakel? Claudia Honegger, Sighard Neckel und Chantal Magnin sind mit ihren Forschungsteams in den verschwiegenen Kosmos der Banken eingedrungen und haben mit Finanzfachleuten in Frankfurt am Main, Wien und in der Schweiz gesprochen. Die daraus entstandenen soziologischen Porträts zeichnen ein eindrückliches Panorama der Bankenwelt, ihrer Praktiken und Denkstile. Thematische Essays und Feldbeschreibungen schärfen den analytischen Blick auf eine ökonomische Machtsphäre, in der niemand für die Krise Verantwortung übernehmen mag. Und selbst wenn dies jemand tun wollte, wäre fraglich, ob es angesichts der strukturierten Verantwortungslosigkeit im Finanzwesen überhaupt möglich wäre.